



ÜBER UNS

Die Genossenschaft Satyroi wurde 2011 in der Provinz Reggio Calabria im Herzen der Area Grecanica, einem von der UNESCO geschützten Kulturviertel mit historischen Ursprüngen in der Magna Graecia, gegründet. Die Genossenschaft, die von AIAB (Italienischer Verband für ökologischen Landbau) in Kalabrien gesponsert wird, ist nicht nur ein Unternehmen für ökologischen Landbau, sondern auch eine soziale Organisation. Sein Handeln orientiert sich stark an Inklusion und nachhaltiger Entwicklung des ländlichen Raums durch Förderung von Modellen der sozioökonomischen und kulturellen Entwicklung zur Umschulung und Förderung des kulturellen und ökologischen Erbes, verantwortungsvollen Konsums, ethischen Arbeitens in der Landwirtschaft, durch die Multifunktionalität des ökologischen Landbaus als Garant der integrierten Entwicklung und partizipativen. Fördert Lebensmittelprodukte auf den nationalen und internationalen Märkten.



Koordination kleiner und mittlerer Unternehmen durch anregende Formen der Unternehmensentwicklung und nachhaltige Produktionsstrategien.

Koordinierung und Durchführung von Forschungsprojekten, Förderung und Aktivitäten zur Entwicklung des ländlichen Raums, Erhaltung der biologischen Vielfalt und territorialer Identitäten, Vermittler zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Fördermaßnahmen für ländliche Entwicklung, Forstwirtschaft und umweltfreundliche Landwirtschaft.

Schützt und fördert die historische und kulturelle Identität eines bestimmten Gebiets, den Schutz der Biodiversität und die Exzellenz der Agrarlebensmittel durch „Bio Distretti“ (Bio-Distrikt).

Entwicklung von Beziehungen, Aktivitäten und Initiativen mit Verbrauchern und Betreibern im Bereich der Produktion und der agrobiologischen Transformation.

Maßnahmen zur Beziehung zwischen Erzeuger und Verbraucher; Förderung solidarischer Einkaufsgemeinschaften (GAS), organisierter Nachfrage- und Angebotsgruppen (GODO) und weintouristischer Aktivitäten Fördert, organisiert, verwaltet Bildungsaktivitäten und Sensibilisierungskampagnen durch Bildungsaktivitäten und Schulungen in Bezug auf ökologischen Landbau und Biodiversität.

Esskulturprogramme, um das Wissen um die historischen Wurzeln, die Produktionsprozesse und Formen der Gemeinschaftsverpflegung besser zu fördern.

Kulturelle Veranstaltungen und Veröffentlichung von Produkten zur Popularisierung von Bildung und Wissenschaft, die mit der Welt und Kultur ländlicher Gebiete verbunden sind.

AREA GRECANICA

Satyroi liegt am südlichsten Punkt des europäischen Kontinents, genauer gesagt in einem Teil der Provinz Reggio Calabria namens Area Grecanica. Hier leben noch kleine Gemeinden, die eine alte Sprache griechischen Ursprungs sprechen. Sie sind die Griechen Kalabriens, die zwischen dem 8. und 6. Jahrhundert v. Chr. von Griechenland an die ionische Küste Kalabriens einwanderten, um neue Länder zu suchen und zu kultivieren.



● paesi in cui si parla ancora la lingua Greco Calabria

● paesi di tradizione grecofona



Seitdem überlebte die hellenische Identität die römische Zivilisation und wuchs im Laufe der Zeit auch nach der anschließenden Ankunft der Byzantiner, was neue Beziehungen zwischen Kalabrien und den Gebieten des Ostens ermöglichte. Während des 9. Jahrhunderts entkam die im Aspromonte-Gebirge eingeschlossene und isolierte griechische Gemeinde der Bedrohung durch die Sarazenen und Türken. Der Hellenismus Kalabriens entwickelte sich in dieser Gegend, die so reich an undurchdringlichen Bergen und entlang des felsigen Bettes der Flüsse namens „Fiumare“ war, die die einzige Zugangs- und

Kommunikationsmöglichkeit auch mit der Nachbarstadt Reggio waren. Die Beziehung zwischen den Griechen und ihren kalabrischen Bergen ermöglichte es, die Gewohnheiten und den Lebensstil von Hirten und Bauern zu prägen, die ihr Leben dem Land widmeten. Die Ländlichkeit und die Identität des hellenistischen Gebiets geben immer noch Hinweise auf ihre griechische Vergangenheit, auch und insbesondere durch ihre Speisen und Weine.



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Unsere Initiativen zielen darauf ab, den Markteintritt aller italienischen Bio-Produkte zu fördern und zu erleichtern, wobei der Schwerpunkt auf Produktionen und Produzenten liegt, die große Schwierigkeiten haben, sich auf dem nationalen und internationalen Markt zu platzieren. Kleine landwirtschaftliche Betriebe, die das System des ökologischen Landbaus als Vorbild für ihre Produktionstätigkeiten und den Erhalt der biologischen Vielfalt übernommen



haben. Der Genossenschaft Satyroi ist es gelungen, ein Netzwerk kleiner und mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe aufzubauen, mit dem Ziel, neue Geschäftsformen anzuregen. Satyroi zielte auch auf die Entwicklung der nationalen Bio-Produktion und das Wachstum des gesamten Sektors ab. Dabei verfügt Satyroi über qualifizierte Logistikpartner für jeden Bedarf und jede Art der Distribution im gesamten Staatsgebiet und außerhalb Italiens. Es führt auch Programme zum Schutz und zur Verbesserung der ländlichen Ressourcen durch und identifiziert kulturelle Verbindungen jedes einzelnen Territoriums, die als Mehrwert von Bio-Produkten angesehen werden. Satyroi organisiert kulturelle Veranstaltungen und redaktionelle Informationsprodukte, bietet Dienstleistungen und Unterstützung bei der Bearbeitung von Entwicklungsprojekten und fungiert als Vermittler zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen.



Società Agricola Satyroi Cooperativa Sociale a r.l.

Via Monte Bianco 22 - 89035 Bova Marina (RC) - Italy - Tel +39 0965 764 992 - E-Mail commerciale@satyroi.it - www.satyroi.it

BIOLOGISCHER ANBAU

Was ist mit dem ökologischen Landbau

Der ökologische Landbau ist eine landwirtschaftliche Methode, die durch die EG-Gesetzgebung mit einer ersten Verordnung, der Verordnung EWG 2092/91, und dann den EG-Verordnungen 834/07 und 889/08 und der italienischen Verordnung DM 18354/09 geregelt wird. Ökologischer Landbau bezeichnet

eine Anbau- und Züchtungsmethode. In der Natur vorhandene Naturstoffe, ausschließlich der Verwendung von synthetischen chemischen Stoffen (Düngemittel, Herbizide, Insektizide) verwendet. Ökologischer Landbau bedeutet, ein Produktionsmodell zu entwickeln, das die Übernutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere von Boden, Wasser und Luft, vermeidet, anstatt diese Ressourcen als Entwicklungsmodell zu nutzen, das über die Zeit Bestand haben kann. Biobauern verwenden organisches Material und geeignete landwirtschaftliche Techniken, um die natürliche Fruchtbarkeit des Bodens zu erhalten, und schließen gleichzeitig intensive Methoden aus. Bei Haltungssystemen ist das Tierwohl das Ziel. Sie ernähren sich von Gras und Bio-Futter ohne Antibiotika,

Hormone oder andere Substanzen, die das Wachstum und die Milchproduktion künstlich anregen. Außerdem müssen die Tiere auf offenen Flächen aufgezogen werden, damit sie sich frei bewegen und grasen können.

Die Ernte

Synthetische Chemikalien, Düngemittel, Herbizide, Fungizide, Insektizide, Pestizide im ökologischen Landbau nicht verwenden. Der Pflanzenschutz erfolgt durch die Auswahl krankheitsresistenter Arten und Eingriffe mit geeigneten Anbautechniken, wie zum Beispiel:

Fruchtfolge: nicht nacheinander die gleiche Pflanze auf der gleichen Fläche anzubauen, behindert einerseits die Eingewöhnung der Parasiten und andererseits werden in einem rationelleren und weniger intensiven Boden Nährstoffe ausgenutzt;

Das Pflanzen von Hecken und Bäumen sowie die Gestaltung



der Landschaft bieten den natürlichen Feinden von Schädlingen Gastfreundschaft und wirken als physische Barriere gegen eine mögliche Verschmutzung von außen;

Intercropping: parallel wachsende Pflanzen mögen die andere wegen des anderen Parasiten nicht;

Der ökologische Landbau verwendet natürliche Düngemittel wie Gülle und organische kompostierte Substanzen (Mähen usw.) als Gründüngung gleichzeitig ausgesäte Verbünde verschiedener Pflanzensorten wie Klee oder Senf.

Naturstoffe Pflanzen für den Pflanzenschutz: aus Pflanzen gewonnene Tiere oder Mineralien, nützliche Raubinsekten, natürliche Mineralien oder Gesteinsmehle zur Korrektur von Struktur und chemischen Eigenschaften des Bodens und zum Schutz der Kulturpflanzen vor Kryptogamen.

Ökologische Anbautechniken sorgen für das biologische Gleichgewicht in landwirtschaftlichen Betrieben; Es ist jedoch erforderlich, dass der Landwirt nur auf die Stoffe natürlichen Ursprungs zurückgreifen kann, die ausdrücklich vom Regelausschuss (mit dem so genannten Kriterium der „Positivliste“) zum Schutz der Pflanzen vor Schädlingen und anderen Widrigkeiten zugelassen wurden.

Tierfarmen

Sogar Bio-Tiere werden gemäß den von der Europäischen Union durch die EG-Verordnung 1804/99 und die italienische Verordnung Nr. 91436 vom 4. August 2000 festgelegten regulatorischen Kriterien bewirtschaftet. Allgemeine Regeln Die Tiere sind bedarfsgerecht mit pflanzlichen Produkten aus ökologischem Landbau zu ernähren, vorzugsweise aus dem eigenen Betrieb oder aus dem Kreis, in den der Betrieb fällt. Die Tierzucht mit biologischen Methoden ist eng mit dem Land verbunden. Die Anzahl der Nutztiere wird in engem Verhältnis zur verfügbaren Fläche gehalten. Die angewandten Haltungssysteme müssen den physiologischen und ethologischen Bedürfnissen der Tiere entsprechen. Deshalb müssen sie den gezüchteten



Tieren erlauben, ihr natürliches Verhalten auszuleben und sollten ihm angemessene Lebenssysteme garantieren. Verboten sind der Embryotransfer und Hormone zur Kontrolle des Eisprungs, außer im Falle einer tierärztlichen Behandlung. Genmanipulation ist verboten. Tiertransporte müssen so kurz wie möglich sein und so durchgeführt werden, dass die Belastung der Tiere begrenzt wird. Keine Brutalität beim Be- und Entladen der Tiere. Keine Beruhigungsmittel während der Fahrt. Während der Schlacht- oder Tötungszeit muss die Behandlung der Tiere Stress begrenzen und gleichzeitig die notwendigen Garantien

hinsichtlich der Identifizierung und Trennung von Bio- und konventionellen Tieren bieten.

Rassenwahl

Es ist besser, einheimische Rassen zu züchten, die gut an die lokalen Umweltbedingungen angepasst, krankheitsresistent und für die Außenhaltung geeignet sind.

Ställe und Hygienestandards

Die Zuchtbedingungen müssen das angeborene Verhalten der Tiere berücksichtigen. Insbesondere müssen die Zuchtstrukturen gesund sein, die richtige Größe für die Last des Viehs haben und die Isolation der Anfänger ermöglichen, die medizinische Versorgung benötigen. Sie müssen auch sicherstellen, dass den Tieren genügend Freiraum zur Verfügung steht. Für jede Tierartenkategorie und die EG-Verordnung 1804/99 wird der Mindestraum definiert, der sowohl im Innenbereich (in Ställen, Unterständen) als auch im Außenbereich (Paddock und mehr) verfügbar sein sollte.

Fütterung

Balanced diets should be according
Ausgewogene Ernährung sollte den Ernährungsbedürfnissen der Tiere entsprechen. Das Futter sollte zu 100 % aus biologischem Anbau stammen. Die Verwendung nicht biologischer Lebensmittel bis maximal 10 % für Wiederkäuer und 20 % für andere Tiere ist jedoch nur in besonderen Fällen zulässig. Das ist vom 24. August 2002. Abgabeverbot in Bio-Lebensmittelrationen: Wachstums- oder Appetitanreger synthetisch; Konservierungsmittel und Farbstoffe; Harnstoff; tierische Nebenprodukte (z. B. Schlachtabfälle oder Fischmehl) an Wiederkäuer und monogastrische Pflanzenfresser, ausgenommen Milch und Milchprodukte; Kot oder andere tierische Abfälle; Lebensmittel, die einer Behandlung mit Lösungsmitteln (z. B. Sojamehl oder andere Ölsaaten) oder allgemein mit zugesetzten Chemikalien unterzogen wurden; genetisch veränderte Organismen; synthetische Vitamine.



UNSERE PRODUKTE

Verschiedene Sorten von Zitrusfrüchten, Obst und Gemüse mit besonderem Augenmerk auf die typische Präsenz auf dem Territorium Kalabriens wie Clementine und Bergamotte, die ausschließlich auf einem Streifen von 100 km in der ionischen Provinz Reggio Calabria angebaut werden, wo eine hervorragende Produktion anerkannt wird von der DOP. Von dieser sehr seltenen prestigeträchtigen kalabrischen Zitrusfrucht verkauft die Genossenschaft die Essenz und die Frucht, eine ausgezeichnete verwandte Gesundheit. Die anderen Lebensmittel sind: Käse aus Aspromontana-Ziegenmilch, einer einheimischen Art, extra natives Olivenöl, verschiedene Weinsorten, verarbeitetes Obst und Gemüse, kalabrische Würstchen vom schwarzen Schwein, Honig, Lakritze und seine Derivate. Katalog im Web hier <https://www.satyroi.it/doc/cat/> oder auf QR-Code.



	GENNAIO	FEBBRAIO	MARZO	APRILE	MAGGIO	GIUGNO	LUGLIO	AGOSTO	SETTEMBRE	OTTOBRE	NOVEMBRE	DICEMBRE
Arancia Navel												
Arancia w Navel												
Arancia Valencia												
Arancia Moro												
Arancia Tarocco												
Arancia Biondo comune												
Clementine comune												
Limoni												
Mandarini												
Kiwi												
Arance amare												
Bergamotto												

ALTRI PRODOTTI DERIVATI DA LAVORAZIONE AGRUMI

	GENNAIO	FEBBRAIO	MARZO	APRILE	MAGGIO	GIUGNO	LUGLIO	AGOSTO	SETTEMBRE	OTTOBRE	NOVEMBRE	DICEMBRE
OLIO ESSENZIALE DI BERGAMOTTO												
OLIO ESSENZIALE DI BERGAMOTTO SENZA												
PERATONER												
ACQUA DI DISTILLATO 3/4 5 ALCOOL												
TERPENE												
BERGAMOTTENE												



PARTNER



Satyroi ist Teil des MEDEA-Konsortiums. Welches ist eine gemeinnützige Organisation Förderung, Schutz, Organisation und Nutzung von Bio-Agro-Food-Produkten aller angeschlossenen Betriebe.



L'AIAB Calabria ist eine gemeinnützige Organisation mit sozialem Nutzen. Der Verein fördert und schützt die ökologische Landwirtschaft im gesamten kalabrischen Gebiet. Es vereint Bio-Bauernhöfe, Unternehmen, die Bio-Produkte verarbeiten, verpacken und vermarkten, qualifizierte Techniker und Umweltverbände von Verbrauchern und freiwilligen Bürgern.



Satyroi ist ein Geschäftspartner von Arcoiris Ltd, für die Satyroi biologisches und biodynamisches Saatgut in der gesamten Region Kalabrien verkauft.



Die von uns beworbenen Produkte werden nach streng biologischen Methoden gewonnen und durch die disziplinarische Qualität garantiert, die unter der Marke „GaranziaAIAB“ 100 % italienisch und 100 %

biologisch und „GAF“ ausgedrückt wird, zusätzlich zu den Garantien der Marke „Qualità Lavoro“: ein freiwilliges System einer zusätzlichen Zertifizierung für Bio-Betriebe, die sich auf die Achtung der Arbeitnehmerrechte und eine ethische, umwelt- und verbraucherfreundliche Bewirtschaftungsweise konzentriert. Die Bio-Zertifizierung garantiert, dass unsere Produkte:

- nur aus Bio-Rohstoffen hergestellt
 - nicht gentechnisch verändert (OHM-FREI)
 - geeignet für eine glutenfreie Ernährung
 - ohne Pestizide, Herbizide, chemische Düngemittel, Antibiotika und Phytohormone
 - Leggs stammen von Hühnern, die mit Bio-Futtermitteln bei Km 0 gefüttert werden
- Rohstoffe werden mit natürlichen Techniken hergestellt, die das ökologische Gleichgewicht respektieren, um unsere Gesundheit zu schützen.



Für Informationen oder Einkäufe zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren
www.satyroi.it



Digitale Präsentation
<https://www.satyroi.it/doc/pres>